

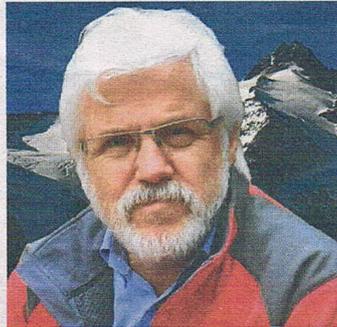
Die Kletterhalle wird vergrößert

Hans Fink, neuer Obmann des Alpenvereins Voitsberg, startet mit großen Vorhaben ins neue Jahr.

RAINER BRINSKELE

Die Zusammenarbeit der Funktionäre und die Arbeit mit den vier Ortsgruppen Stallhofen, Ligist, Hitzendorf und Lieboch wird Siegfried Deutsch in guter Erinnerung behalten. „Die aktive Arbeit hat immer Spaß gemacht. Jeder hat seine Ideen eingebracht und wir konnten viele davon verwirklichen, darüber bin ich sehr froh“, erzählt der Alpinist, der 32 Jahre lang den Vorsitz des Alpenvereins Voitsberg ausübte. Das sind mehr als die Hälfte der 58 Jahre, die es die weststeirische Sektion überhaupt gibt. Doch nun sei es an der Zeit gewesen, den Vorsitz abzugeben.

In der Jahreshauptversammlung wurde Hans Fink zum neuen Obmann gewählt. So wie Deutsch gehört auch Fink seit 1981 dem Vorstand des regiona-



„Die Mitarbeit der Jugendlichen zu fördern, ist mir am wichtigsten. Nur sie können die Idee des Alpenvereines weiterleben lassen.“

Hans Fink, Obmann

len Alpenvereins an. „Siegfried hat mich schon seit Jahren bekniet, den Alpenverein Voitsberg zu übernehmen. Leider war es mir aus beruflichen Gründen bis dato nicht möglich“, erzählt Fink. Weil er mit Jahresbeginn seine wohlverdiente Pension antrat, habe er nun genügend Zeit.

Unter der 32-jährigen Amtszeit gelang es dem bisherigen Obmann, den damaligen Mitgliederstand von knapp 580 Weststeirern auf inzwischen fast 2500

Mitglieder mehr als zu vervierfachen. Als größten Erfolg seiner Amtszeit bezeichnet Deutsch aber die Errichtung der Kletterhalle in Lobming, die im Oktober 2012 eröffnet wurde. „Die Boulderhalle ist für den Bezirk wirklich eine gute Sache. Und sie ist irrsinnig gut ausgelastet“, freut sich Deutsch. Sie wird sogar so gut angenommen, dass in der Jahreshauptversammlung beschlossen wurde, die Halle bereits heuer zu vergrößern, was eines der

ersten großen Projekte des neuen Sektionsleiters Fink wird. Genau genommen wird die ehemalige Autobusgarage, deren Fläche derzeit nur zur Hälfte als Boulderhalle genutzt wird, zur Gänze mit Kletterwänden ausgestattet. „200 Quadratmeter Boulderfläche werden dazugebaut, die mehr auf Kinder- und Jugendkurse ausgerichtet sind“, erklärt Fink. Neben den Kletterwänden muss auf der zusätzlichen Fläche auch ein neuer Boden verlegt werden, ebenso müssen neue Fenster und eine Heizung eingebaut werden. 50.000 Euro sind für diese Vorhaben veranschlagt.

Sportklettern

Seit heuer gibt es beim Alpenverein ein eigenes Referat für Sportklettern, das bisher dem Jugendreferat zugeteilt war. Als Leiter fungiert Stephan Maierhofer. „Das Interesse daran wurde immer größer, das ist ein Trend der Zeit“, erklärt Fink. Die Mitglieder des neuen Referats kümmern sich auch um die Boulderhalle sowie das Wettkampfbouldern.

Die Sektion Voitsberg hat auch eine mitgliederstarke Seniorengruppe, auf die der abgelöste Sektionschef Deutsch besonders stolz ist. „Es ist sehr erfreulich, dass wir eine sehr starke Seniorengruppe haben. Wir wandern alle 14 Tage, und das nicht nur auf der Ebene“, lacht Deutsch. Im Schnitt beteiligen sich daran rund 20 Senioren.

ALPENVEREIN VOITSBERG

Die Sektion Voitsberg des Österreichischen Alpenvereins zählt derzeit 2490 Mitglieder und ist in die vier Ortsgruppen Stallhofen, Ligist, Hitzendorf und Lieboch unterteilt.

Die Boulderhalle in Voitsberg-Lobming wird vom Alpenverein betrieben. Für Mitglieder gibt es einen umfassenden Versicherungsschutz, zudem werden im Bezirk mehr als 300 Aktivitäten pro Jahr angeboten.

www.alpenverein.at/voitsberg



Der bisherige Vorsitzende Siegfried Deutsch (Zweiter von links) vor seinem ganzen Stolz: der Boulderhalle KAUFMANN, KK